

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Dienstag, dem 20.01.2009

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

- | | | |
|---|--|--|
| 1 | Einwohnerfragestunde | |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 25.11.2008 | |
| 3 | 05 - 14 0896/2008 E3 Aufhebung des Bahnübergangs "Am Löwentor";
hier: Knotenpunkt Wassenbergstraße/Hafenstraße/B8 | |
| 4 | 05 - 14 1003/2008 E1 Bahnübergangs-Beseitigungskonzept;
hier: Beschlussfassung | |
| 5 | 06 - 14 0997/2008 Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über die Offenhaltung von
Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltungen
„10. Autoshow sowie Frühlings- und Ostermarkt“
„Emmerich im Lichterglanz/Emmericher Kirmes“
„Stadtfest/8. Emmericher Musiknacht “
„Weihnachtsmarkt“ | am 05.04.2009
am 05.07.2009
am 06.09.2009
am 13.12.2009 |
| 6 | Mitteilungen und Anfragen | |
| 7 | Einwohnerfragestunde | |

Anwesend sind:

Die Mitglieder:

Arntzen, Helmut
Bartels, Gerd-Wilhelm
Beckschaefer, Christian
Braun, Elisabeth (für Mitglied Jessner)
Bongers, Sandra
Diekman, Rolf
Gertsen, Gerhard
Hinze, Peter
Kulka, Irmgard (für Mitglied Kunigk)
Labod, Jörg
Lang, Hermann
Roebrock, Wilhelm
Siebers, Sabine
Sloot, Birgit
Spiertz, Andre
Trüpschuch, Elke
Ulrich, Herbert

Weicht, Sigrid

Ratsmitglied mit beratender
Stimme gem. § 58 Abs. 1
S. 9 GO NW:

Kukulies, Christoph

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Diks, Johannes
als Vorsitzender

Erster Beigeordneter Dr. Wachs, Stefan
Stadtkämmerer Siebers, Ulrich
Fidler, Thomas
Kemkes, Jochen
Lebbing, Martina
Surink, Yvonne
Evers, Marita (Schriftführerin)

Der Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Ausschusses, der Verwaltung, die Vertreter der örtlichen Presse und die Einwohner.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verwaltung am gestrigen Tag die traurige Nachricht vom Tod des Herrn Heinz Gerd Kunigk erhalten hat und bittet die Anwesenden Damen und Herren, sich für eine Schweigeminute von ihren Plätzen zu erheben.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

I. Öffentlich

1 Einwohnerfragestunde

1. Unterschriftenaktion Planfeststellungsverfahren;
hier: Anfrage von Herrn Norbert Loose

Herr Loose spricht das Planfeststellungsverfahren der Bahnüberführung in Hüthum aus dem Jahre 1985 an und fragt nach, ob dieses Verfahren noch rechtskräftig ist.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs erklärt hierzu, dass das damalige geplante Planfeststellungsverfahren nicht eingeleitet wurde und somit nicht rechtskräftig ist. Weiterhin erläutert Erster Beigeordneter Dr. Wachs, dass für das jetzt anstehende Planfeststellungsverfahren die Verwaltung aufgefordert wird, ihre Stellungnahme abzugeben.

Diese Stellungnahme wurde in der vorigen Woche im ASE behandelt und wird heute im Haupt- und Finanzausschuss beraten und in Kürze vom Rat beschlossen. Diese Stellungnahme wird dann in das Verfahren eingebracht. Er weist jedoch nochmals darauf hin, dass jeder Bürger seine Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren einbringen kann. Es müssen allerdings konkrete Ansichten dort deutlich gemacht werden, von jedem einzelnen singulär, da nur der Einzelne Rechte hat. Eine Unterschriftenliste könnte z. B. der Bahn oder dem Baulastenträger übergeben werden, man muss auf jedem Fall im Verfahren tätig werden.

2 **Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 25.11.2008**

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3 **05 - 14 0896/2008 E3 Aufhebung des Bahnübergangs "Am Löwentor"; hier: Knotenpunkt Wassenbergstraße/ Hafenstraße/ B8**

Der Vorsitzende lässt über den gemeinsamen Antrag der CDU-, BGE-, SPD und GRÜNEN-Ratsfraktionen, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beauftragt die Verwaltung die Variante 6 (5-armiger Kreisverkehr) in das Planfeststellungsverfahren einzubringen. Diese Variante umfasst eine Eisenbahnüberführung (EÜ) mit einem einseitigen Fuß- und Radweg im Zweirichtungsverkehr sowie eine separate Fuß- und Radwegunterführung (EÜ-F) am derzeit bestehenden BÜ Löwentor.

Die Nebenanlage in der EÜ wird nur unter der Voraussetzung realisiert, dass diese durch den Bund und die DB AG mitfinanziert wird.

Beratungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

4 **05 - 14 1003/2008 E1 Bahnübergangs-Beseitigungskonzept; hier: Beschlussfassung**

Der Vorsitzende lässt über den gemeinsamen Antrag der CDU-, BGE-, SPD und GRÜNEN-Ratsfraktionen gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt:

- anstelle des BÜ-Kerstenstraße eine Straßenüberführung (SÜ) im Verlauf der Baumannstraße / Berger Weg,
- anstelle des BÜ-Sulenstraße eine Unterführung für Fußgänger und Fahrradfahrer (EÜ-F),
- anstelle des BÜ-Raiffeisenstraße eine eingeschränkte Eisenbahnüberführung für PKW und Busse (EÜ-PKW) in der Verlängerung der Straße Praestsches Feld. In Verbindung mit der Verlegung der Bahnsteige des Haltepunktes Praest in Richtung Westen soll eine beidseitige Anbindung für Fußgänger und Fahrradfahrer aus dem Unterführungsbauwerk erfolgen
- anstelle des BÜ-v.-d.-Recke-Straße eine voll ausgebaute Eisenbahnüberführung (EÜ)
- anstelle der beiden BÜ's Grüne Straße und Broichstraße ein gemeinsames Eisenbahn-Überführungsbauwerk (EÜ) an der Broichstraße mit direktem Anschluss an die B 8,
- anstelle des BÜ-Schwarzer Weg eine Überführung für Fußgänger und Fahrradfahrer (FÜ),

- den BÜ-Jahnstraße ersatzlos zu schließen,
- anstelle des BÜ-Löwentor (Knotenpunkt Wassenbergstraße/Hafenstraße/B8) die Variante 6 (5-armiger Kreisverkehr) in das Planfeststellungsverfahren einzu-bringen. Diese Variante umfasst eine Eisenbahnüberführung (EÜ) mit einem einseitigen Fuß- und Radweg im Zweirichtungsverkehr sowie eine separate Fuß- und Radwegeunterführung (EÜ-F) am derzeit bestehenden BÜ-Löwentor. Die Nebenanlage in der EÜ wird nur unter der Voraussetzung realisiert, dass diese durch den Bund und die DB AG mitfinanziert wird.
- anstelle des BÜ-´s-Heerenbergerstraße eine Eisenbahnüberführung (EÜ) im Vollausbau,
- anstelle des BÜ-Borgheeser Weg eine eingeschränkte Eisenbahnüberführung nur für PKW (EÜ-PKW) incl. der erforderlichen Nebenanlagen,
- anstelle der beiden BÜ's Felix-Lensing-Straße und Eltener Straße ein gemeinsames Eisenbahnüberführungsbauwerk (EÜ),
- sich anstelle des BÜ - Ersatzbauwerkes Emmericher Straße für eine bergfußnahe Führung der B 8 einzusetzen, den BÜ-Sonderwykstraße durch eine Eisenbahnüberführung für Fußgänger und Fahrradfahrer (EÜ-F) zu ersetzen,
- anstelle des BÜ-Lobither Straße eine ortsferne Straßenüberführung (SÜ) und im Verlauf der Lobither Straße eine Eisenbahnüberführung für PKW und Fußgänger (EÜ-PKW)
- den BÜ-Haagsche Straße ersatzlos zu schließen,
- den BÜ-Bindsberger Weg zu schließen und ihn in einer schienen nahen Trassenführung weiter nördlich an die B 8 anzubinden,
- anstelle des BÜ-Zevenaarerstraße eine Straßenüberführung (SÜ).

Ergänzung der Verwaltung

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beauftragt die Verwaltung, auf Basis dieser Beschlüsse in den sich für das Jahr 2009 abzeichnenden Planfeststellungsverfahren zu den jeweiligen Bahnübergangsbeseitigungsmaßnahmen im einzelnen Stellung zu nehmen.

Beratungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

5	06 - 14 0997/2008	Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltungen „10. Autoshow sowie Frühlings- und Ostermarkt“ am 05.04.2009 „Emmerich im Lichterglanz/Emmericher Kirmes“ am 05.07.2009 „Stadtfest/8. Emmericher Musiknacht “ am 06.09.2009 „Weihnachtsmarkt“ am 13.12.2009
----------	--------------------------	--

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Der Rat beschließt die vorliegende ordnungsbehördliche Verordnung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen aus Anlass der vorgenannten Veranstaltungen im Gebiet der Stadt Emmerich am Rhein.

Beratungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

6 **Mitteilungen und Anfragen**

Es liegen weder Mitteilungen noch Anfragen vor.

7 **Einwohnerfragestunde**

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 7.20 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

Vorsitzender

Schriftführerin